

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 08. des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales
am Dienstag, den 25.11.2014
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jörg Schuschke

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens

Frau Andrea Burfeind

Herr Diedrich Höyns

Herr Michael Larink

Herr Thomas Miesner

Herr Edward Stein

Gäste

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Gerhard Grimm

zur Beratung hinzugezogen

Firma Jutta Fettköter

Herr Johannes Gabriel

Herr Dietmar Keller

Herr Steffen Strasser

von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Huhn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Spielplätze in Sittensen - Vorstellung der Planungsentwürfe
- 7 Information über die Aufstellung von Freizeitsportgeräten
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schuschke, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Ahrens berichtet, dass sich Herr Grimm Gedanken zu einem Spielplatzkonzept gemacht hat und fragt an, ob er diese in der heutigen Sitzung vorstellen könne oder ein offizieller Antrag an den Rat erforderlich ist. Der Ausschuss stimmt zu, dass Herr Grimm seinen Vorschlag unter TOP 06. vorstellen könne.

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 30.09.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Spielplätze in Sittensen - Vorstellung der Planungsentwürfe

Die Anwesenden stimmen überein, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu behandeln.

Der Vorsitzende erteilt sodann Herrn Strasser, Inhaber der Firma PLAYPARC Allwetter-Freizeit-Anlagenbau GmbH, das Wort. Herr Strasser stellt einleitend sein Unternehmen und dessen Aufgabengebiete vor. Für die Planung von Bewegungsangeboten sind vorab die Ziele einer solchen Einrichtung festzulegen (u.a. Zielgruppe, Standort, Angebot, Nachhaltigkeit/Belebung). Eine generationsübergreifende Nutzung eines Parcours ist problemlos möglich, wobei zu bedenken ist, dass Kinder die Geräte auf eine andere Weise nutzen als Erwachsene.

Auf der Grundlage der örtlichen Diskussionen hat Herr Strasser gemeinsam mit Herrn Keller mögliche Standorte in Sittensen näher betrachtet (Gelände zwischen Heimathaus und Mühlenteich, Fläche am Abenteuerspielplatz Waldheim-Osteufer). Ob diese tatsächlich für eine entsprechende Nutzung in Frage kommen, ist noch zu prüfen. Bei beiden Standorten können die Module Geschicklichkeit und Koordination für alle Altersstufen, Kraft- und Fitnessübungen (differenzierte Schwierigkeitsstufen sind möglich) und Beweglichkeitsübungen individuell berücksichtigt werden.

Für den Standort Mühlenteich (Bereich der Fischteiche entlang des Weges zum Heimathaus) spricht die zentrale und wohnortnahe Lage. Hinzu kommt der Anziehungscharakter des Parks, in dem bereits eine Boulebahn vorhanden ist. Herr Strasser stellt eine mögliche Geräteauswahl vor, die zum Standort

passt. Ansprechen könnte man hier mit den Modulen Beweglichkeit, Koordination und Muskelaufbau alle Altersstufen sowie Vereine, Schulen, evtl. Physiotherapeuten.

Weiterhin stellt Herr Strasser Geräte vor, die zum Standort am Abenteuerspielplatz (jetziger Hochzeitswald) passen. Aufgrund der Nähe zum Spielplatz ist eine gemischte Nutzung (Senioren, Familien, Vereine) zu erwarten, wobei aufgrund der Lage der sportliche Charakter überwiegen wird, d.h. Koordination und Kräftigungselemente sollten in die Planung einfließen.

Die Kosten für die vorgestellten Grobplanungen benennt Herr Strasser mit jeweils ca. 50.000 € zzgl. Aufbau und Herrichtung des Untergrundes. Für einen gut funktionierenden Bewegungsparcours sind nach seiner Erfahrung mind. 20.000 € anzusetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Schuschke führt Herr Strasser aus, dass man bei der Standortwahl grundsätzlich davon ausgehen kann, dass die meisten Senioren nicht gerne bei der Nutzung eines Bewegungsparcours beobachtet werden möchten. Wenn eine ausschließliche Nutzung durch Senioren gewünscht ist, sollte man eine optische Trennung (z.B. Anlegen von Hecken als Sichtschutz) vorsehen. Für Sportgruppen zeigt die Erfahrung, dass hier hingegen eine gegenseitige Wahrnehmung oftmals gewünscht wird. Zu den vorgeschlagenen Standorten erklärt Herr Strasser, dass die Fläche am Abenteuerspielplatz aufgrund der ortsfernen Lage nachteilig ist. Vorteilhaft sind hingegen die Größe und die gute Frequentierung des Bereiches. Die Einrichtung eines Parcours im Bereich des Mühlenteiches würde eine gute Ergänzung zur vorhandenen Boule-Bahn darstellen. Zu klären ist, ob diese Fläche gerade von den Senioren angenommen wird.

Weiterhin steht die Einrichtung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich Wichernshoff zur Diskussion. Herr Strasser stellt die Ausgangssituation (gemischte Bevölkerung, zentraler Standort) dar. Ziel ist es, einen attraktiven Spielplatz für unterschiedliche Altersgruppen und einen Mittelpunkt für die Anlieger zu schaffen. Als Grundidee ist die Einrichtung von zwei Bereichen (< 6 Jahre, 8 – 13 Jahre) geplant. Herr Strasser stellt eine mögliche Geräteauswahl vor. Für den Kleinkinderbereich könnte ein kleines Trampolin, eine Spielanlage mit Schaukel, Reckanlage, Wasser- und Spieltisch sowie eine Sitzgelegenheit etabliert werden. Außerdem sollte genügend Freifläche erhalten bleiben. Für die folgende Altersgruppe sind lt. Herrn Strasser keine Bewegungsgeräte erforderlich. Hier ist ein Treffpunkt mit altersgerechten Sitzgelegenheiten sinnvoll, welche verschiedene Positionen ermöglichen. Die Grobplanung sieht im vorderen Bereich eine Spielanlage für Kleinkinder, in der hinteren Teilfläche mit optischer Trennung durch einen Hügel den Bereich für die Älteren vor. Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Planung sind Kosten in Höhe von ca. 24.000 € (zzgl. Aufbau und Herrichtung des Untergrundes) anzusetzen. Herr Strasser betont, dass eine zeitgleiche Nutzung von Senioren und Kindern im Wichernshoff nicht funktionieren wird. Für die unterschiedlichen Bewegungsinteressen in diesen Altersgruppen ist eine größere Fläche erforderlich. Ein gemeinsames Spiel von Alt und Jung im öffentlichen Raum funktioniert nur bedingt.

Der Ausschuss nimmt die umfangreichen Ausführungen zur Kenntnis und wird die gewonnenen Erkenntnisse in die weitere Planung einbeziehen. Herr Strasser stellt seine Präsentation für weitere Diskussionen zur Verfügung.

Es folgt die angekündigte Vorstellung eines Spielplatzkonzeptes durch Herrn Grimm. Anhand eines Planes, auf dem die Spielplätze markiert sind, erläutert Herr Grimm Vorschläge zur Gestaltung der Plätze. Durch Einrichtung eines Rundweges entlang der Spielplätze könnte auf diese hingewiesen werden. Zudem würde seines Erachtens der Aufbau besonderer Geräte auf einzelnen Spielplätzen (auch Außensportgeräte) diese attraktiver machen.

zu 7 Information über die Aufstellung von Freizeitsportgeräten

Siehe TOP 06

zu 8 Fragen und Anregungen

Herr Strasser geht auf die Vorstellung des Herrn Grimm und TOP 06 ein. Er beurteilt dieses als Ansatz für eine Spielleitplanung. Eine Konzeption für zukünftige Spielplatzplanung ist eine wichtige Grundlage für weitere Maßnahmen. Er merkt an, dass die Beteiligung Dritter an einer Projektplanung sicher wichtig ist, aber von den Verantwortlichen gut durchdacht sein muss.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 20.08 Uhr geschlossen.

gez. Schuschke
Vorsitzender

Gez. Miesner
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin